

Kaarster gegen Fluglärm

Newsletter
2/2019

5. März 2019

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

mit der gut besuchten Mitgliederversammlung am 14. Februar sind wir in das Jahr gestartet. Dabei gab es gleich zwei Gründe zufrieden zu sein. Unser Verein wurde am 24. Februar 2014 gegründet und besteht somit seit fünf Jahren. Fünf Jahre, in den wir immer mehr Mitglieder gewinnen konnten, aber auch durch viele Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit Zuspruch in der Kaarster Bevölkerung und darüber hinaus erlangt haben.

Der zweite Grund, zufrieden zurückzublicken besteht darin, dass am 16. Februar 2015 der Antrag des Flughafens Düsseldorf auf Kapazitätserweiterung eingereicht worden – und bis heute nicht entschieden ist. Dies ist auch unser Erfolg, die wir aktiv dazu

beigetragen haben, dass 40.000 Einwendungen gegen diesen Plan erzielt wurden. Zur Erinnerung: die letzte Betriebsgenehmigung wurde 2005 nach dreizehn Monaten Verfahren erteilt.

Wir haben also Grund zu der Annahme, dass das Kapitel „Erweiterung“ geschlossen bleibt. Allerdings gilt es gemeinsam wachsam zu bleiben und nicht nachzulassen, die Öffentlichkeit und die Politik von der Richtigkeit unserer Anliegen zu überzeugen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kindsmüller

Düsseldorf unpünktlichster Flughafen Deutschlands

OAG, der führende Anbieter von Flugdaten hat in seinem Bericht für das Jahr 2018 festgestellt, dass dem Flughafen Düsseldorf erneut die rote Laterne als unpünktlichstem deutschen Verkehrsflughafen gebührt. Weniger als 70% der Starts und Landungen waren im vergangenen Jahr pünktlich.

Quelle: <https://www.oag.com/airport-and-airline-on-time-performance-dashboard-2018>

Landungen nach 23 Uhr in den ersten beiden Monaten 2019

150 Maschinen sind im Januar und Februar erst nach 23 Uhr, und damit außerhalb der Betriebszeit am Flughafen Düsseldorf gelandet. Das sind zwar weniger als im Vorjahreszeitraum (224), aber deutlich mehr als in 2017 (87).

Nachtflüge: Anhörung im Verkehrsausschuss

Auf Antrag von Bündnis 90/Die Grünen hat sich der Landtag NRW am 16. November 2018 mit der Zunahme der Nachtflüge befasst und den Antrag an den Verkehrsausschuss überwiesen. Dieser lädt nunmehr für den **27. März 2019** Sachverständige zu einer **öffentlichen Anhörung** in den Landtag. Die Anhörung beginnt um 13.30 Uhr. Als Experte eingeladen ist u.a. Flughafen-Geschäftsführer Schnalke und unser Vorsitzender Werner Kindsmüller.

Verkehrsminister Wüst in Büttgen

Am Mittwoch, den **19. März** wird Verkehrsminister Hendrik Wüst auf Einladung der Mittelstandsvereinigung der CDU (MIT) über Verkehrsfragen sprechen. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und findet in der Pampuschule Büttgen, Pampusstr. 1 statt. Anmeldungen bis 15. März an: markus.steins@arcor.de

652 Beschwerden gegen Verstoß gegen Nachtruhe bei Bezirksregierung

Im vergangenen Jahr gingen bei der zuständigen Bezirksregierung Düsseldorf 652 Beschwerden über Verstöße gegen die Nachtruhe ein. Beschwerden können über Formulare eingereicht werden, die unter folgendem Link zugänglich sind:

<http://www.kagf.de/index.php/beschwerdemoeglichkeiten>. Hier finden Sie auch weitere Email-Adressen für Beschwerden.

Keine Bußgelder gegen Fluggesellschaften

In 14 Fällen hat die Bezirksregierung Düsseldorf im vergangenen Jahr Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die Nachtflugregelungen am Flughafen Düsseldorf eingeleitet. Neun Verfahren wurden abgeschlossen, davon acht eingestellt. In einem Fall wurde eine Verwarnung, allerdings ohne Bußgeld ausgesprochen. Weitere fünf Fälle sind noch nicht abgeschlossen.

27. MÄRZ 2019

STAMMTISCH DES VEREINS

Am **Mittwoch, den 27. März** findet der nächste Stammtisch des Vereins statt. Beginn: 19.00 Uhr, Gaststätte Dionysos, Maubisstr. 46.

Neue Tricks: Landungen nach 23 Uhr in beiden Betriebsrichtungen

Üblicherweise werden verspätete Landungen nach 23 Uhr in einer Betriebsrichtung vorgenommen. Je nach Windrichtung legt die DFS die Betriebsrichtung 23 (Essen-Ratingen) oder 05 (Kaarst-Büttgen) fest. Mittlerweile umgehen Airlines diese Praxis und beantragen, die jeweils nächste Piste nutzen zu dürfen, um die Streckenlänge bis zum Aufsetzen zu verkürzen. Diese Tricks werden vor allem dann genutzt, wenn die Bezirksregierung keine Sondergenehmigung erteilt, um noch vor Mitternacht landen zu können.

So sind in der Nacht vom 28. Febr. / 1. März in der Zeit von 23:28 bis Mitternacht zwei Maschinen über Ratingen und drei Maschinen über Kaarst gelandet.

Während normalerweise wenigstens nur die Nachtruhe in einer Landrichtung gestört wird, waren somit die Anwohner in beiden Richtungen betroffen.

Düsseldorf gegen Alle!

Der Flughafen Düsseldorf erwartet auch in diesem Jahr einen Rekord bei Passagieren und Flugbewegungen. Darauf hat bereits zu Beginn des Jahres Geschäftsführer Thomas Schnalke hingewiesen. Er rechnet in diesem Jahr mit einer Zunahme der Flugbewegungen auf ca. 220.000. Da der Zeitraum Mai-Oktober besonders belastet ist, dürfte sich in diesem Zeitraum eine Zunahme um mehr als 10% ergeben. Erste Hinweise über den Osterreiseverkehr 2019 bestätigen diese Annahme.

Weniger Flüge in Köln/Bonn

Der Branchendienst Airlines schrieb am 12. Febr. 2019: „Gemessen an der Zahl der Flüge geht das Angebot von Eurowings über Ostern in Köln/Bonn um rund 12,4 Prozent zurück. Dies ist eines der Ergebnisse einer Untersuchung der Flugpläne für zwei Wochen um die Osterfeiertage vergangenen und dieses Jahres des DLR. In Düsseldorf legt Eurowings als wichtigster Carrier erneut zu - nämlich um 6,8 Prozent.“ Der Flughafen Köln/Bonn rechnet 2019 mit ca. 1 Mio. weniger Passagieren, insbesondere aufgrund der Abwerbung der Langstrecke von Eurowings durch Düsseldorf.

Weniger Flüge in Dortmund und Münster/Osnabrück

Die beiden westfälischen Regionalflughäfen

Dortmund und Münster/Osnabrück verfügen über ungenutzte Kapazitäten. In Münster muss man die Insolvent von Germania verkraften. Zudem zieht Düsseldorf immer mehr Passagiere ab, worauf der Geschäftsführer Dr. Schwarz in einem Gespräch mit dem CDU-Kreisvorstand Steinfurt kürzlich besorgt hingewiesen hat.

Weeze schon bald ohne Ryan Air?

Nach dem Abzug von zwei der fünf Maschinen von Ryan Air rechnet der Flughafen Weeze in diesem Jahr mit 25% weniger Erträgen. Zudem bewirbt sich die Ryan Air-Tochter Laudamotion um die Flugrechte der insolventen Germania in Düsseldorf. Es droht ein weiterer Konzentrationsprozess der Urlaubsreiseverkehre in Düsseldorf.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende

Um die Interessen der Anlieger im Kampf gegen Fluglärm wirkungsvoll führen zu können, bringen Mitglieder viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit auf. Nicht jeder hat dafür die Zeit. Sie können uns auch durch eine kleine Spende unterstützen.

Konto: Kaarster gegen Fluglärm e.V.

Sparkasse Neuss

IBAN: DE63 3055 0000 0093 4683 04

BIC: WELADEDNXXX

Verein „Kaarster gegen Fluglärm“ (03/2019)

kindsmueller@kagf.de

02131-1769617

<https://www.facebook.com/kaarstgegenfluglaerm>

Hinterfeld 44c – 41564 Kaarst

Vereinsregister des Amtsgerichts Neuss Nr. 2781